

Jahresbericht 24/25

Was uns im ersten Jahr
unserer Fraktion bewegt hat



Fraktionsgründung

Nach der Kommunalwahl haben alle Stadträt*innen verschiedene Gespräche geführt und mögliche Optionen für eine Fraktionsgründung ausgelotet. Schon bald stand fest: Volt, Urbanes Freiburg, Die PARTEI und Junges Freiburg wollen gemeinsam eine Fraktion mit 6 Stadträt*innen bilden. Doch wie sollte solch eine Fraktion heißen? Die unterschiedlichsten Ideen wurden durchgespielt, fast hätte der Namen „VreiJPurg“ das Rennen gemacht. Schlussendlich haben sich die Stadträt*innen auf den Namen Freiburg for You geeinigt, auch weil die Abkürzung FR4U den feministischen Ansatz der Fraktion unterstreicht.

Im Rahmen der Fraktionsgründung musste viel geregelt werden: Ein Bankkonto musste her, eine Homepage und natürlich auch eine Geschäftsführung. Die Stellen wurden offen ausgeschrieben, letztlich bekamen Adrian Nantscheff und Hannes Hein den Zuschlag für den Job. Beide ergänzten sich sehr gut und halfen uns, die Fraktion weiter aufzubauen.

Auch ein gemeinsames Logo und Corporate Design musste noch gefunden werden. Die Farben von vier unterschiedlichen Listen zu vereinen war gar nicht so einfach (Braun ist ja politisch schon vergeben). Letztlich ist es aber doch gelungen, ein gutes Design zu entwickeln, das (zumindest fast) alle überzeugen konnte. So war nun der Weg frei für eine erfrischende politische Arbeit.

Klausur: Politische Weichenstellung

Im November fand unsere erste Fraktionsklausur im Elztal statt. Ziel war es, grundlegende Fragen der Zusammenarbeit zu klären und die politischen Schwerpunkte unserer Fraktion zu bestimmen. Ausführlich haben wir uns mit den unterschiedlichen Rollen in unserem Team auseinandergesetzt, unsere politische Zielgruppe bestimmt und in einer großen Themensammlung gemeinsame politische Schwerpunkte erörtert. Insbesondere für die anstehenden Haushaltsverhandlungen galt es, Leitlinien und Ideen zu entwickeln und Motivation für die gemeinsame Arbeit zu versprühen.

Austritt Junges Freiburg

Kurz vor Weihnachten verkündete Sophia Kilian den Austritt aus unserer Fraktion. Sie ist mitsamt ihrem Mandat zur Grünen-Fraktion übergetreten. Für uns alle kam dieser Schritt recht unerwartet und hat uns erstmal in eine Schockstarre versetzt. Mitten in der internen

Aufarbeitung des Vorgefallenen erklärte auch Julian Schreck, dass er sich gemeinsam mit Junges Freiburg der SPD-Fraktion anschließen wolle.

Gut, dass dann die Weihnachtspause anstand, um das Ganze erstmal verdauen zu können.

Die Übertritte stellten uns vor große Herausforderungen: Es mussten nicht nur Themen und Ausschusssitze neu verteilt werden, die Übertritte schmälerten auch unsere Fraktionsfinanzen. Schnell war klar, dass wir unsere beiden Geschäftsführer nicht auf Dauer behalten können. Als Konsequenz mussten wir Adrian Nantscheff betriebsbedingt kündigen. Dieser Schritt war hart, schließlich bestehen auch freundschaftliche Verbindungen und unser gut aufgestelltes Geschäftsführerteam musste aufgelöst werden.

Schnell mussten wir jedoch unsere Kräfte wieder sammeln, stand doch ab Januar die Hochzeit der Haushaltsverhandlungen an. Durch den Vorfall zusammengeschweißt denn je, stiegen wir mit neuer Kraft in die Verhandlungen ein und konnten trotz unseres Größenverlustes einiges erreichen.

Haushalt

Ab November führten wir unzählige Haushaltsgespräche mit verschiedenen Initiativen, Vereinen und Organisationen insbesondere aus den Bereichen Kultur und Soziales. Diese Gespräche waren sehr bereichernd, zeigen sie doch, wie vielfältig unsere Kulturszene ist und wie viele Menschen sich in Freiburg für sozial Bedürftige engagieren. In einer Klausur Anfang Januar haben wir uns intensiv mit den Anträgen beschäftigt und festgelegt, welche Initiativen wir unterstützen wollen. Zudem haben wir uns überlegt, in welchen Bereichen wir politische Akzente setzen wollen. Dabei haben wir 4 Schwerpunkte gesetzt: 1. Umbau der Stadt zur Schwammstadt, 2. Neue Sitz- und Aufenthaltsbereiche in der ganzen Stadt, 3. Unterstützung eines Bildungskonzeptes für Weingarten und 4. Die kostenlose Bereitstellung von Menstruationsprodukten an allen weiterführenden und beruflichen Schulen in Freiburg.

Mit diesen Forderungen gingen wir in die Verhandlungen mit den anderen Fraktionen. In einem progressiven Bündnis aus Grünen, Eine Stadt für alle, Kultur/Inklusion und uns, konnten wir alle unsere Schwerpunkte tatsächlich umsetzen. Neben vielen Unterstützungen für Initiativen und Organisationen im Sozialbereich und insbesondere der jungen Kultur stehen nun folgende Projekte fest im Haushaltsplan:

450.000€ für Klimaanpassung und Verkehrswende

300.000€ für Sitz- und Aufenthaltsgelegenheiten im öffentlichen Raum

120.000€ für flächendeckende Bereitstellung von Menstruationsprodukten in Schulen

Knapp 340.000€ für das Bildungskonzept Weingarten.

Unser Ergebnis war wohl auch deshalb so gut, weil wir einen besonderen Trumpf in der Hand hatten: Unserer Geschäftsführung ist aufgefallen, dass Einnahmen aus dem sogenannten Einwegkunststofffondsgesetz (das ist nicht die Verpackungssteuer) noch nicht im Haushalt eingeplant waren. So hatten wir 1,2 Millionen mehr Spielraum für Ausgaben.

Insgesamt waren sehr viele unserer Anträge erfolgreich. Eine genaue Übersicht haben wir auf unsere Homepage gepackt: <https://fr4u.de/dhh2526/>

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderats 24/25

Hier wollen wir einige wegweisende Beschlüsse rausgreifen, die der Gemeinderat im letzten Jahr gefällt hat.

a. Kleineschholz

Am 10.12.24 haben wir über die Vergabe der Bauplätze im Kleineschholz abgestimmt. Es haben viele spannende Projekte einen Zuschlag erhalten, die allesamt gemeinwohlorientiert agieren und so bezahlbaren Wohnraum schaffen wollen. Die 50%-Klausel für geförderten Wohnungsbau wurde sogar noch übertroffen, hinzu kommen auch barrierefreie Wohnungen. Und das alles mit viel Holzbau und spannenden Ansätzen zur Klimaneutralität.

Für zwei Schlüsselgrundstücke fand zunächst keine Vergabe statt. Am 03.06. wurde in einer zweiten Runde darüber beraten. Den Zuschlag bekommt dabei auch ein Projekt des berühmt-berüchtigten Immobilienentwickler Unmüßig, der tatsächlich auch gemeinwohlorientiert bauen will unter anderem mit einem Beckesepp-Supermarkt und Mitarbeitendenwohnungen. Wir haben uns bei diesem Punkt enthalten, weil unser Vertrauen in den Bauträger noch nicht sonderlich hoch ist.

b. Dietenbach

Am 26.11.24 wurde der Bebauungsplan für den ersten Bauabschnitt in Dietenbach beschlossen. Damit ist jetzt rechtlich der Weg frei für die Bebauung. Mittlerweile

finden schon viele Erschließungsarbeiten statt. Den Baufortschritt kann man mit einer Webcam täglich verfolgen: <https://freiburg.panocloud.webcam/>

Kurz vor der Sommerpause wurde nun auch die Ausschreibung der ersten Grundstücke beschlossen. Den Zuschlag erhalten hierbei nicht die Höchstbietenden, sondern die mit dem besten Konzept. Dabei gilt: Die Vorgaben mit 50% gefördertem Wohnraum sowie klimaneutralem Betrieb der Gebäude und vieler weiterer Prämissen müssen von den Bauträger*innen eingehalten werden. Wir sind schon sehr gespannt auf die Konzepte und hoffen, dass es viele gute Bewerbungen gibt.

c. Stühlinger Kirchplatz

Am 10.12.24 wurde das sogenannte sozio-kulturelle und integrative Gesamtkonzept für den Stühlinger Kirchplatz beschlossen. Ziel ist es den Park attraktiver und sicherer zu machen, ohne dass Personengruppen komplett verdrängt werden. Bausteine dafür sind die Stärkung sozialer Projekte wie CAPOA, welche sich um die afrikanischstämmigen Geflüchteten kümmern, neue Aufenthaltsplätze und der neue KulturKiosk von Schwere(s)Los e.V.. Auch die Nachtmediator*innen sollen auf dem Platz präsent sein, dafür wurden Stellenanteile erhöht.

Die Wirkung dieser neuen Maßnahmen wurde leider nicht abgewartet. Der OB hat im Alleingang im Frühjahr 2025 beschlossen, dass eine Messer- und Waffenverbotszone eingerichtet werden soll. Wir haben diese Entscheidung deutlich kritisiert und glauben nicht, dass die Maßnahme wirklich zu mehr Sicherheit führt. Hier unsere Pressemitteilung dazu: <https://fr4u.de/pressemitteilung/kritik-alleingang-messerverbotszone/>

d. Sozialbericht

Am 10.12.24 wurde der aktuelle Sozialbericht diskutiert. Hier wird anhand statistischer Kennzahlen die soziale Lage in unserer Stadt erläutert. Ewas auffällt: Freiburg ist gespalten in einen sozial prekären Westen und einen gutsituierten Osten. Besonders deutlich wird das zum Beispiel an den Übergangszahlen auf das Gymnasium oder dem Anteil alleinerziehender Sozialleistungsempfänger*innen. Es besteht also enormer Handlungsbedarf die Chancengerechtigkeit aller Kinder auch in den ärmeren Stadtteilen zu erhöhen. Daher ist das im Haushalt

beschlossene Bildungspaket für Weingarten enorm wichtig und immerhin ein kleiner Fortschritt.

e. Bildungskonzept Weingarten

Am 28.01.25 wurde im Gemeinderat ein Bildungskonzept für Weingarten beschlossen. Darin enthalten sind viele gute Ansatzpunkte wie eine Übergangsbegleitung an weiterführende Schulen, Elternberatung oder Lernfördergruppen. Nach Willen der Verwaltung hätte sich die Umsetzung mancher Maßnahmen aber noch über Jahre verzögert. Genau hier setzte aber unser Haushaltsantrag an, der eine schnellere Umsetzung ermöglicht.

f. Neuer Aufenthaltsplatz für Drogensüchtige

Mit der Eröffnung des Pergolaplatzes für Drogenabhängige im Colombipark gab es diverse ernstzunehmende Beschwerden von Anwohnenden. Im Rahmen der Gefahrenabwehr hat die Verwaltung daher zunächst ohne Gemeinderatsbeschluss einen zweiten Aufenthaltsplatz für Suchtkranke an der Stefan-Meier-Straße errichtet. Auch dies lief nicht geräuschlos ab, es gab zahlreiche Bedenken der anliegenden Berufsschulen, der Universität und anderer Anrainer*innen. Dennoch wurde der Aufenthaltsplatz vom Gemeinderat am 01. April verstetigt. Im Rahmen dessen wurde durch einen interfraktionellen Antrag mit unseren Stimmen das Personal für die aufsuchende Arbeit der Drogenhilfe aufgestockt. Die Verwaltung bleibt zudem in Kontakt mit den angrenzenden Institutionen, um schnell auf negative Auswirkungen reagieren zu können.

g. Eröffnung NS Dokuzentrum

Am 20. März wurde das NS-Dokuzentrum eröffnet. Schon am 26.11.24 haben wir mit einem von uns unterstützten interfraktionellen Antrag dafür gesorgt, dass zumindest im ersten Jahr keine Eintrittsgelder erhoben werden. Ob der Eintritt auch über das erste Jahr kostenlos bleibt, wird der Gemeinderat noch entscheiden müssen.

h. Umsetzung der Istanbul-Konvention zum Schutz von Frauen

Im Februar hat der Gemeinderat ein Maßnahmenpaket beschlossen, dass den Schutz von Frauen* vor (häuslicher) Gewalt erhöhen soll. Das Konzept umfasst viele Maßnahmen im Bereich Prävention und Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung fürs

Thema aber auch die Arbeit mit Täter*innen. Viele Projekte laufen jetzt an. Damit das Ganze zu einem Erfolg wird, muss auch in kommenden Haushalten die Finanzierung gesichert werden.

i. Freiburger Grünoasen

Im Februar wurde das Konzept für die „Freiburger Grünoasen“ beschlossen. Ziel ist es, jährlich mindestens zwei Plätze umzugestalten, um sie einerseits attraktiver zu machen, andererseits an den Klimawandel anzupassen. So werden Flächen im Sinne der Schwammstadt entsiegelt, mehr resistente schattenspendende Bäume gepflanzt und neue Trinkbrunnen errichtet.

j. Eisstadion

Im Februar wurde klar: Ein Neubau des Eisstadions ist vom Tisch. Man will sich jetzt darauf konzentrieren, die alte Echte Helden Arena umfassend sanieren und ertüchtigen. Damit soll eine Sanierung in „Neubauqualität“ vorangetrieben werden. Aktuell läuft dazu eine Machbarkeitsstudie bevor der Gemeinderat dann beschließen muss, ob die Sanierung angegangen wird.

k. Aktionsplan Klimaanpassung

Im Mai hat der Gemeinderat einen Aktionsplan zur Klimaanpassung sowie eine Klimaanpassungsstrategie beschlossen. Darin verankert sind eine Vielzahl von Maßnahmen wie unsere Stadt fit für den Klimawandel gemacht werden kann. Umfassend sind die Auswirkungen des Klimawandels wie die Zunahme von Starkregenereignissen, Hitzetagen und Trockenphasen dokumentiert. Mit einer Vielzahl an Maßnahmen soll auf diese Auswirkungen reagiert werden. Angefangen mit dem Umbau der Stadt zur Schwammstadt, über Hitzeschutz bis hin zu klimapädagogischen Formaten soll auf die Herausforderungen reagiert werden.

l. Verpackungssteuer und Mehrwegoffensive

Im Mai wurde auch mit unseren Stimmen beschlossen, dass in Freiburg ab 2026 eine Verpackungssteuer eingeführt wird. Die Steuer war schon öfter Thema im Gemeinderat, auch Martin Horn befürwortete anfangs eine solche Steuer zur Müllvermeidung. Nachdem jedoch durch ein Urteil zur Verpackungssteuer aus Tübingen die Verfassungsmäßigkeit der Steuer bestätigt wurde, nahm Horn und die Verwaltung Abstand von diesem Vorhaben. Dennoch hat der Gemeinderat mit

knapper Mehrheit nun für die Steuer votiert. Begleitet werden soll die Einführung durch eine Mehrwegoffensive und Förderprogrammen für die Gastronomie.

m. Weiterführende Schule am Tuniberg

Eigentlich war es schon beschlossene Sache: Am Tuniberg sollte eine neue Gemeinschaftsschule entstehen. Kritik an der Schulform gab es immer wieder von Seiten der Ortschaftsräte, die sich eher ein weiterführendes Gymnasium gewünscht hätten. Vor dem Hintergrund der Wiedereinführung des 9-jährigen Gymnasiums schwenkten nun die Grünen um und beantragten, dass eine Verbundschule aus Gymnasium und Gemeinschaftsschule entstehen soll. Im Juni wurde schließlich gegen unsere Stimmen ein solcher Verbund beschlossen. Wir kritisieren diesen Schritt und befürchten, dass das Modell einer Gemeinschaftsschule in dem alle Kinder auf unterschiedlichen Niveaus zusammen lernen durch das Gymnasium ausgehöhlt wird. Hier treffen konträre pädagogische Konzepte aufeinander, die sich nur sehr schwer vereinen lassen. Wir werden das weiterhin kritisch verfolgen.

n. Geld und Vertrag für Dragon Shelter e.V.

Nachdem wir uns lange für die Reptilienauffangstation Dragon Shelter e.V. eingesetzt haben, bekommt der Verein nun endlich Geld von der Stadt und hat einen Vertrag für die Aufnahme von Fundtieren geschlossen. Damit ist nun der Fortbestand dieser wichtigen Institution gesichert. Mehr Geld gab es übrigens auch für das Tierheim, welches ebenso mit gestiegenen Kosten zu kämpfen hat.

o. Bandproberäume

Bis Anfang 2026 sollen neue innovative Bandprobecontainer nahe des Eschholzpark errichtet werden. Betreiberin wird der Verein Multicore sein. Den Bedarf decken werden diese Container noch bei Weitem nicht. Perspektivisch wird daher schon ein Grundstück an der Schönauer-Straße in Augenschein genommen, welches mit dem Bau der neuen Rettungszentrale frei wird.

p. Strategiekonzept Innenstadt

Ende Juli wurde das in einem breiten Beteiligungsprozess entwickelte Strategiekonzept Innenstadt beschlossen. Ziel ist der Erhalt der

Nutzungsmischung, mehr Grün in der Innenstadt, Schaffung und Erhalt von Kultur und konsumfreien Räumen aber auch die Nachtkultur zu sichern und auszubauen.

q. Potenzialanalyse für Clubs und Musikspielstätten in Freiburg

Im Juli wurde die Potenzialanalyse für Clubs und Musikspielstätten vorgestellt. Diese geht auf einen Haushaltsantrag der JUPI-Fraktion zurück. Neben einem historischen Abriss der Entwicklung der Clubkultur in Freiburg war das Ziel, Flächen zu finden, wo auch neue Musikspielstätten entwickelt werden könnten. Potenzial sehen die Autor*innen beispielsweise in Dietenbach, auf der Achse Schwabentor bis Ganter Brauerei, bei der Schwarzwaldmilch oder auch in potenziell leerwerdenden Kaufhäusern in der Innenstadt

Ausblick

Das kommende Jahr steht sicherlich im Schatten der Oberbürgermeister*innenwahl. Wir werden das Momentum nutzen, um unsere Themen zu platzieren und Kandidat*innen darauf festzunageln. Daneben muss aber auch die Arbeit im Gemeinderat weitergehen. So werden voraussichtlich im kommenden Arbeitsjahr die ersten Grundstücke für Dietenbach vergeben. In Umsetzung kommen auch diverse Ideen aus den Haushaltsberatungen. So zum Beispiel die Verbesserung der Jugendbeteiligung, neue Aufenthaltsplätze aus unserem Sonderprogramm „Sitz!Platz!“ und auch der Umbau zu mehr Schwammstadt muss weitergehen.

Wir wollen in diesem Arbeitsjahr auch unsere Präsenz auf Social Media nochmal deutlich verbessern. Dafür haben wir mit Natural Orlando einen neuen Social-Media-Manager eingestellt. Seid also gespannt, was da noch kommen wird.

Pressespiegel

Unsere Fraktion war auch in den Medien im letzten Arbeitsjahr. Hier gibt es einen kleinen Pressespiegel dazu.

a. Fraktionsbildung

22.7.24, Röderer, Plötzlich Gemeinderat – wie Anna Polasek und Arno Heger sich in Freiburg auf das neue Amt einstellen, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/ploetzlich-gemeinderat-wie-anna-polasek-und-arno-heger-sich-in-freiburg-auf-das-neue-amt-einstellen>

11.8.24, Lutz, Ein Sturz vom Fahrrad war schuld: Julian Schreck ist neu für Junges Freiburg im Gemeinderat, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/ein-sturz-vom-fahrrad-war-schuld-julian-schreck-ist-neu-fuer-junges-freiburg-im-gemeinderat>

22.8.24, Fritsch, Von Hawara in den Ratssaal: Sonja Wagner ist Teil der buntesten und jüngsten Fraktion FR4U im Freiburger Gemeinderat, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/von-hawara-in-den-ratssaal-sonja-wagner-ist-teil-der-buntesten-und-juengsten-fraktion-fr4u-im-freibu>

26.8.24, Blum, Felicia Fehlberg kündigt an, als Freiburger Stadträtin die Argumente der Gegenseite auszuhebeln, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/felicia-fehlberg-kuendigt-an-als-freiburger-stadtraetin-die-argumente-der-gegenseite-auszuhebeln>

27.8.24, Streif, Für die Junges-Freiburg-Stadträtin Sophia Kilian ist Nachhaltigkeit Beruf und Berufung, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/fuer-die-junges-freiburg-stadtraetin-sophia-kilian-ist-nachhaltigkeit-beruf-und-berufung>

25.6.24, Kitzler, In Freiburgs Gemeinderat bilden sich Fraktionen heraus, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/in-freiburgs-gemeinderat-bilden-sich-fraktionen-heraus>

24.7.24, Fritsch, Lutz, Röderer, Maldacker, Freiburgs neuer Gemeinderat hat am Mittwochabend offiziell seine Arbeit angetreten, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/freiburgs-neuer-gemeinderat-hat-am-mittwochabend-offiziell-seine-arbeit-angetreten>

b. Haushalt

13.2.25, Mauch, Die Fraktion FR4U will mit zusätzlichem Geld den öffentlichen Raum in Freiburg aufwerten, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/die-fraktion-fr4u-will-mit-zusaetzlichem-geld-den-oeffentlichen-raum-in-freiburg-aufwerten>

13.1.25, Mauch, Freiburger Gemeinderat will Betriebe nicht mit einer höheren Gewerbesteuer zusätzlich belasten, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/freiburger-gemeinderat-will-betriebe-nicht-mit-einer-hoeheren-gewerbesteuer-zusaetzlich-belasten>

18.3.25, Fritsch, Röderer, Der Freiburger Gemeinderat einigt sich auf Mehrausgaben und Einsparungen, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/der-freiburger-gemeinderat-einigt-sich-auf-mehrausgaben-und-einsparungen>

25.3.25, Röderer, Endspurt für den Freiburger Doppelhaushalt, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/endspurt-fuer-den-freiburger-doppelhaushalt>

8.4.25, Röderer, Freiburger Gemeinderat verabschiedet Rekordhaushalt – Verbalattacke auf OB Martin Horn, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/freiburger-gemeinderat-verabschiedet-rekordhaushalt-verbalattacke-auf-ob-martin-horn>

15.3.25, Bargmann, Rekordhaushalt vor dem Schwur – Frisches Fraktionenbündnis in Freiburg drückt auf Ausgabenbremse, verfügbar online: <https://www.chilli-freiburg.de/stadtgeplauder/politik/rekordhaushalt-vor-dem-schwur-frisches-fraktionenbuendnis-in-freiburg-drueckt-auf-ausgabenbremse/>

9.4.25, Haushaltsreden der Fraktionen und Gruppe wie Einzelrat zu Doppelhaushalt 2025/26, verfügbar online: <https://rdl.de/beitrag/haushaltsreden-der-fraktionen-und-gruppe-wie-einzelrat-zu-doppelhaushalt-202526>

c. Fraktionswechsel Junges Freiburg

12.12.24, Röderer, FR4U-Stadträtin Sophia Kilian wechselt zu den Freiburger Grünen, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/fr4u-stadtraetin-sophia-kilian-wechselt-zu-den-freiburger-gruenen>

13.12.24, Lutz, Aufregung im Freiburger Gemeinderat: Julian Schreck wechselt als zweiter Stadtrat die Fraktion, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/julian-schreck-wechselt-als-zweiter-stadtrat-die-fraktion>

[zeitung.de/aufregung-im-freiburger-gemeinderat-julian-schreck-wechselt-als-zweiter-stadtrat-die-fraktion](https://www.badische-zeitung.de/aufregung-im-freiburger-gemeinderat-julian-schreck-wechselt-als-zweiter-stadtrat-die-fraktion)

13.12.24, Lutz, Kommentar: Fraktionswechsel im Freiburger Gemeinderat: Tragisch ist das nicht., verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/fraktionswechsel-im-freiburger-gemeinderat-tragisch-ist-das-nicht>

23.12.24, Fritsch, Beim Wechsel der Junges-Freiburg-Stadträte gibt es Gewinner und Verlierer – und einen Jobverlust, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/beim-wechsel-der-junges-freiburg-stadtraedte-gibt-es-gewinner-und-verlierer-und-einen-jobverlust>

15.12.24, Junges Freiburg zu Treibsand zerbröselt – FR4U vor Absturz?, verfügbar online: <https://rdl.de/beitrag/junges-freiburg-zu-treibsand-zerbr-selt-fr4u-vor-absturz>

d. Verpackungssteuer

27.2.25, Kitzler, Verpackungssteuer in Freiburg: Viele Stadträte begrüßen die Kehrtwende des Rathauses, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/verpackungssteuer-in-freiburg-viele-stadtraete-begruessen-die-kehrtwende-des-rathauses>

28.4.25, Röderer, Entscheidung über eine Einführung der Verpackungssteuer in Freiburg rückt näher, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/entscheidung-ueber-eine-einfuehrung-der-verpackungssteuer-in-freiburg-rueckt-naeher>

6.5.25, Maldacker, Freiburg führt ab Januar 2026 eine Verpackungssteuer ein, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/freiburg-fuehrt-ab-januar-2026-eine-verpackungssteuer-ein>

15.5.25 Bargmann, Pister, Neumann, Thomas, Freiburg beschließt Verpackungssteuer – Mehrheit gegen OB Horn / IHK kritisiert Beschluss, verfügbar online: <https://www.chilli-freiburg.de/specials/business-im-breisgau/freiburg-beschliesst-verpackungssteuer-mehrheit-gegen-ob-horn-ihk-kritisiert-beschluss/>

7.5.25, Zeiler, Freiburg bekommt eine Verpackungssteuer, verfügbar online: <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/suedbaden/verpackungssteuer-freiburg-104.html>

e. Tuniberg Schule

13.5.25, Streif, Gibt es jetzt doch eine Kombi-Schule für den Freiburger Tuniberg?, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/gibt-es-jetzt-doch-eine-kombi-schule-fuer-den-freiburger-tuniberg>

3.6.25, Streif, Die Freiburger Tuniberg-Gemeinden bekommen eine Verbundschule, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/die-freiburger-tuniberg-gemeinden-bekommen-eine-verbundschule>

4.6.25, Tuniberg-Gymnasium mit angeschlossener Rest Gemeinschaftsschule im Rat im Grundsatz durch, verfügbar online: <https://rdl.de/beitrag/tuniberg-gymnasium-mit-angeschlossener-rest-gemeinschaftsschule-im-rat-im-grundsatz-durch>

f. Weitere Berichte

24.9.24, Maldacker, Zweiter Aufenthaltsplatz für Suchtkranke in Freiburg eröffnet am 2. Oktober, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/zweiter-aufenthaltsplatz-fuer-suchtkranke-in-freiburg-eroeffnet-am-2-oktober>

4.10.24, Kitzler, In Freiburg regen drei Ratsfraktionen an, die Sachkundigen Bürger abzuschaffen, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/in-freiburg-regen-drei-ratsfraktionen-an-die-sachkundigen-buerger-abzuschaffen>

22.10.24, Streif, Bildung kommt in Freiburg nicht überall an: Das Zeigt der Schulentwicklungsbericht 2024, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/bildung-kommt-in-freiburg-nicht-ueberall-an-das-zeigt-der-schulentwicklungsbericht-2024>

27.11.24, Fritsch, Röderer, Gemeinderat erteilt Baurecht für Dietenbach – und betrauert das Ende der Gaskugel, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/gemeinderat-erteilt-baurecht-fuer-dietenbach-und-betrauert-das-ende-der-gaskugel>

28.11.24, Fritsch, Das Freiburger NS-Dokuzentrum wird mindestens ein Jahr lang keinen Eintritt kosten, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/das-freiburger-ns-dokuzentrum-wird-mindestens-ein-jahr-lang-keinen-eintritt-kosten>

10.12.24, Röderer, Gemeinderat sagt Nein – keine Frauen-Fußball-EM in Freiburg, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/gemeinderat-sagt-nein-keine-frauen-fussball-em-in-freiburg>

11.12.24, Kitzler, Freiburger Gemeinderat gibt grünes Licht für die Befriedung des Stühlinger Kirchplatzes, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/freiburger-gemeinderat-gibt-gruenes-licht-fuer-die-befriedung-des-stuehlinger-kirchplatzes>

30.1.25, Bildungskonzept Weingarten einstimmig verabschiedet – allerdings eindeutig unterfinanziert, verfügbar online: <https://rdl.de/beitrag/bildungskonzept-weingarten-einstimmig-verabschiedet-allerdings-eindeutig-unterfinanziert>

11.3.25, Fritsch, In Freiburg entbrennt ein Streit um die Kulturförderung – Kulturliste befürchtet Kahlschlag, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/in-freiburg-entbrennt-ein-streit-um-die-kulturfoerderung-kulturliste-befuerchtet-kahlschlag>

12.3.25, Streif, In Freiburg gibt es Bedarf für ein queeres Jugendzentrum – das bestätigt ein Forschungsbericht, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/in-freiburg-gibt-es-bedarf-fuer-ein-queeres-jugendzentrum-das-bestaetigt-ein-forschungsbericht>

2.4.25, Röderer, Freiburgs Gemeinderat macht den Drogenplatz an der Stefan-Meier-Straße zur dauerhaften Einrichtung, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/freiburgs-gemeinderat-macht-den-drogenplatz-an-der-stefan-meier-strasse-zur-dauerhaften-einrichtung>

8.5.25, Mauch, Freiburger Gemeinderat legt weniger Wert aufs Stadtbild und hebt die Erhaltungssatzung Waldsee auf, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/freiburger-gemeinderat-legt-weniger-wert-aufs-stadtbild-und-hebt-die-erhaltungssatzung-waldsee-auf>

8.5.25, Die Partei ist „überrascht“ und sorgt sich um „Verlagerung“ der Probleme, verfügbar online: <https://rdl.de/beitrag/die-partei-ist-berrascht-und-sorgt-sich-um-verlagerung-der-probleme>

5.6.25, Mauch, In Freiburgs neuem Quartier Kleineschholz darf Projektentwickler Peter Unmüßig gemeinwohlorientiert bauen, verfügbar online: <https://www.badische-zeitung.de/in-freiburgs-neuem-quartier-kleineschholz-darf-projektentwickler-peter-unmuessig-gemeinwohlorientiert>

Das sind wir



Felicia Fehlberg (Volt)
Fraktionsvorsitzende
felicia.fehlberg@fr4u.de

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Schulen und Weiterbildung
- Migrations- und Integrationsausschuss
- Sozialausschuss
- Aufsichtsrat Stadtbau



Anna Polášek (Volt)
stellv. Fraktionsvorsitzende
anna.polasek@fr4u.de

- Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
- Bauausschuss
- Nachhaltigkeitsrat
- Stiftung Waldhaus
- Aufsichtsrat ASF
- Aufsichtsrat Stadtwerke & Flugplatz



Sonja Wagner (Urbanes Freiburg)
stellv. Fraktionsvorsitzende
sonja.wagner@fr4u.de

- Kulturausschuss
- Theaterausschuss
- Ausschuss für Personal & Verwaltung
- Ausschuss für Wirtschaft & Wissenschaft
- Aufsichtsrat FWTM



Sophie Kessl (Die PARTEI)
stellv. Fraktionsvorsitzende
sophie.kessl@fr4u.de

- Kinder- und Jugendhilfeausschuss
- Mobilitätsausschuss
- Sportausschuss
- Aufsichtsrat VAG
- Aufsichtsrat F.Q.B.



Hannes Hein
Fraktionsgeschäftsführer
hannes.hein@fr4u.de

- Stiftungsrat der kommunalen Stiftungen



Natural Orlando Fosuhene
Social Media Manager
natural.orlando@fr4u.de

Freiburg for You Fraktion
info@fr4u.de
www.fr4u.de
Tel.: 0761/2011890
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg